



Gesellschaft für  
Politische Bildung e.V.

## Würzburger Impulse: Wie gelingt die epochale Transformation?

### Teil 3: Künstliche Intelligenz und Robotik in der Medizin: Potentiale & ethische Fragen

am Mittwoch, 19. Oktober 2022, von 18 bis 20 Uhr

im Audimax der Universität Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg (A 4207)

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Volkswirtschaftlichem Institut der Universität Würzburg

Unsere Gegenwart lässt sich als Zusammentreffen tiefgreifender Veränderungen in Ökologie, Ökonomie, Gesellschaft, Religion und Politik beschreiben und wirft vielfältige Fragen auf: Wie wollen und können wir das Leben im 21. Jahrhundert menschengerecht, nachhaltig und sicher gestalten? Wo und wie finden wir Orientierung für unser individuelles und gemeinschaftliches Handeln?

Nach den Themen „Wirtschafts- und Geopolitik“ sowie „Klimawandel und Klimapolitik“ befassen wir uns in Teil 3 mit einem speziellen Teilgebiet der digitalen Transformation, den Potentialen und ethischen Fragen des Einsatzes Künstlicher Intelligenz im Bereich der Medizin. Nicht nur der demografische Wandel stellt unser Gesundheitssystem vor vielfältige Herausforderungen. Künstliche Intelligenz und Robotik könnten die Lösung sein bei Arbeitskräftemangel und finanziellen Engpässen. Doch wo ziehen wir die Grenzen, wenn es um essentielle Fragen von Leben und Tod geht?

#### Ablauf:

|                   |   |
|-------------------|---|
| 18.00 Uhr         | Begrüßung und Einführung, <i>Prof. Dr. Paul Pauli, Präsident der JMU Würzburg und Prof. Dr. Peter Bofinger, Seniorprofessor für Volkswirtschaftslehre</i>   |
| 18.15 – 19.30 Uhr | Impulse zu „Künstliche Intelligenz und Robotik in der Medizin“:<br>Einblicke in die heutige und zukünftige Praxis am Uniklinikum<br><i>Prof. Dr. med. Thorsten Bley</i><br>Einblicke in aktuelle Forschungsfelder am Lehrstuhl für Mensch-Computer-Interaktion<br><i>Prof. Dr. Marc E. Latoschik (angefragt)</i><br>Verhaltensökonomische Aspekte beim Umgang mit künstlich intelligenten Systemen<br><i>Prof.in Dr. Alicia von Schenk</i><br>Entwicklungsperspektiven aus technik- und medizinethischer Sicht<br><i>Prof. Dr. phil. Wolfgang M. Schröder</i> |
| 19.30 – 20.00 Uhr | Diskussion mit den Teilnehmenden (Moderation <i>Prof. Dr. Peter Bofinger und Stephanie Böhm, Leiterin Akademie Frankenwarte</i> ), Ausblick und Verabschiedung  |

#### Zu den Impulsgeber\*innen:

**Prof. Dr. med. Thorsten Bley**, Direktor des Instituts für diagnostische und interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum Würzburg

**Prof. Dr. Marc E. Latoschik (angefragt)**, Inhaber des Lehrstuhls für Mensch-Computer-Interaktion, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

**Prof.in Dr. Alicia von Schenk**, Juniorprofessorin für Angewandte Mikroökonomie, insbes. Mensch-Maschine-Interaktion, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

**Prof. Dr. phil. Wolfgang M. Schröder**, Professur für Philosophie am Institut für Systematische Theologie, Univ. Würzburg, Mitarbeit an der neuen deutschen Normungsroadmap KI bei DIN und DKE

Unter <https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/bildungsseminare/index.html?ev%5Bid%5D=344> können Sie sich anmelden. **Es gelten die aktuellen Corona-Sicherheits- und Hygienebestimmungen.** Eine Teilnahmegebühr wird **nicht** erhoben.

